



© metation/AdobeStock

Das rollende Büro

CHAUFFEURDIENSTE Das Reisen ist noch immer mit Risiken verbunden, vor allem, wenn man mehrere Transportmittel kombinieren muss. Eine Alternative dazu sind Chauffeur- oder Limousinenservices. Welche Anbieter es gibt und ab wann sich dieser Service lohnt.

⇒ „Das Reisen per Chauffeurservice hat in der aktuellen Situation entscheidende Vorteile“, erklärt Christian Buschbeck, Geschäftsführer von Metropole Chauffeurs. „Es gibt extrem wenige Kontaktpersonen, niemand muss sich in Warteschlangen einreihen – das Risiko einer Übertragung ist damit minimiert.“ Dafür hat er die Betriebsabläufe in seinem Unternehmen entsprechend angepasst.

Die Limousinen werden nach jedem Einsatz gereinigt und desinfiziert. Das umfasst den gesamten Innenraum und vor allem spezielle Bereiche wie Türgriffe, Bedientasten, Sitze und Kopfstützen. Zudem unterzieht sich jeder Chauffeur unmittelbar vor jedem Auftrag einem Fiebertest. Für den Fall, dass dieser positiv ist, disponiert Christian Buschbeck derzeit von vornherein mit mehreren Chauffeuren und sorgt so bei Bedarf für entsprechenden Ersatz. Der Fahrgast ist von der Maskenpflicht befreit, weil bei Metropole Chaffeurs in jeder

Limousine eine Schutzwand aus tüv-geprüfem und bruchsi-cherem Polykarbonat eingebaut wurde. Außerdem wurde die standardmäßige Ausstattung erweitert, neben Getränken und Snacks stehen nun auch Desinfektionsmittel, Reinigungs- und Pflegetücher sowie Handcreme zur Verfügung.

ARBEITEN IM ROLLENDEM BÜRO

„Die Vorteile des Reisens auf diese Weise liegen auf der Hand“, erläutert Christian Buschbeck. „Sie sind maßgeschneidert, komfortabel und absolut diskret. Der Chauffeur bringt den Fahrgast von Tür zu Tür, kümmert sich um das Gepäck und um alle anderen anfallenden Erledigungen, und in der Zwischenzeit kann das anstehende Meeting entspannt vorbe- reitet werden.“ Dafür sind alle Limousinen mit Einzelsitzen, Klapptischen, Ladekabeln und Highspeed-WLAN mit zwei separaten Hotspots ausgestattet. Außerdem gibt es geräusch-



Christian Buschbeck



© Metropole Chauffeurs

„Die Vorteile des Reisens auf diese Weise liegen auf der Hand, sie sind maßgeschneidert, komfortabel und absolut diskret.“

Christian Buschbeck, Geschäftsführer von Metropole Chauffeurs

dämmende Verglasung, getönte Scheiben und Kopfkissen, wenn man beim Arbeiten zwischendurch eine kurze Ruhepause braucht.

HÖCHSTER REISEKOMFORT HAT SEINEN PREIS

Doch in welchem Verhältnis stehen bei einem solchen Service Kosten und Nutzen? Um einen bezahlbaren Service vor allem auf längeren Dienstreisen zu ermöglichen, hat Christian Buschbeck sein Langstreckenkonzept überarbeitet. Es gibt keine Zuschläge bei Nacht- oder Wochenendfahrten, außerdem ist die Rückfahrt im Preis enthalten. Das heißt: Der Kunde zahlt nur die Hinfahrt und anfallende Wartezeiten. Eine Dienstreise von Frankfurt nach München und wieder zurück würde bei Metropole Chauffeurs derzeit um die 800 Euro kosten, bei einem Kilometerpreis, der bei zwei Euro anfängt. „Wir haben uns gefragt, was nötig ist, damit unser Service in der aktuellen Situation eine gute Alternative zum Reisen per Zug oder Flugzeug darstellt. Natürlich muss der Preis stimmen, aber wir werden niemals mit dem Preis eines Easy Jet-Fluges konkurrieren können. Das wollen wir auch gar nicht. Bei uns bekommt man dafür höchsten Reise- und vor allem Arbeitskomfort.“

MOBILITÄT WELTWEIT

Das im Rhein-Main-Gebiet ansässige Unternehmen global mobility bedient 38 Standorte in Deutschland sowie zahlreiche weitere Städte weltweit, zum Beispiel New York, Paris, Brüssel, Sao Paulo, Buenos Aires, Amsterdam, Rom, Zürich und Madrid. Dabei ist es Stefan Pabst wichtig, dass alle Kundenwünsche erfüllt werden. „Wichtig ist neben Kompetenz und Know-how die individuelle Betreuung des Kunden. Denn oft hängt das Gelingen von Kleinigkeiten ab. Deshalb ist nichts so belanglos, dass wir uns nicht darum kümmern“, betont der Geschäftsführer. Zur Flotte gehören neben Luxus- und Stretch-Limousinen auch Minivans, Kleinbusse und Luxusbusse für bis zu 70 Personen. Außerdem organisiert global mobility bei Bedarf auch Helikopter- und Charterflüge.

SIGHTSEEING FÜR KUNDEN AUS DEM AUSLAND

Daneben bietet das Unternehmen auch Sightseeing-Touren an – ein besonderer Service zum Beispiel für Firmengäste aus dem Ausland. Ziele der „Rhein-Tour“ sind unter anderem das malerische Rüdesheim mit seiner Drosselgasse und das Niederwalddenkmal. Bei einer Schifffahrt werden die zahlreichen Burgen sowie die Loreley besichtigt. Bei der „Frankfurt City Tour“ wird das Finanzzentrum „Mainhattan“ mit den höchsten Wolkenkratzern Europas und der Paulskirche erkundet. Kunst und Kultur sind am Museumsufer mit seinen international anerkannten Institutionen angesiedelt. Weitere Höhepunkte der Stadtrundfahrt sind der Römerberg, der Dom sowie das Goethehaus. Bei der Tour „Good Old Germany“ wird das Freilichtmuseum „Hessenpark“ in den Bergen des Taunus angesteuert. Mit einer Szenerie von 70 Gebäuden, von Hirtenhütte über Fachwerkhäuser bis zum Gutshof, wird das Leben bis zurück ins Mittelalter veranschaulicht. Auch überliefertes Handwerk wie Töpfern, Weben, Flechten und Schmieden wird hier gezeigt. Die Tour schließt die Besichtigung der Saalburg und einen Imbiss mit Apfelwein ein. II

Caroline Kraft, Journalistin



Ausgewählte Anbieter

Metropole Chauffeurs	www.metropole-chauffeurs.de
global mobility	www.globalmobility.de
Sixt limousine service	www.sixtlimousine.com/de
INTERLINE Limousine Network	www.interline.de
Schneider Chauffeurservice	www.schneider-chauffeur.de
Driversline	www.driversline.de
Blacklane	www.blacklane.com/de